



4. Eberbacher
Klostergespräche
HMUELV · ZEW



ZEW
Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

4. Eberbacher Klostergespräche zu ökonomischen Grundsatzfragen des Klimawandels

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV), Wiesbaden
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim

Kosten der Energiewende im Lichte der EU-Roadmap für eine Low-Carbon Economy 2050

Donnerstag, 15. September 2011

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kloster Eberbach, „Bernhardsalon“, 65346 Eltville im Rheingau

Tagungsleitung: Ministerialrat Rüdiger Schweer und Prof. Dr. Andreas Löschel

Die Atomkatastrophe in Fukushima hat die deutsche Bundesregierung dazu veranlasst, das nationale Energiekonzept neu auszugestalten. Die Zielsetzung langfristig bis zum Jahr 2050 besteht darin, den Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch auf mindestens 50 % zu steigern, den Primärenergieverbrauch zu halbieren und den Treibhausgasausstoß um mindestens 80 % zu senken. Auf EU-Ebene wurde die „Roadmap for moving to a low-carbon economy in 2050“ mit Zwischenschritten und analogen Zielsetzungen im März veröffentlicht. Welche Kosten sind mit der Energiewende auf Bundes- und EU-Ebene verbunden und wie kann eine kosteneffiziente Umsetzung der Treibhausgasminderung gelingen? Wie sollte dabei die Integration Erneuerbarer Energie gestaltet werden? Welche Mehrkosten für den Klimaschutz sind die Bürger bereit zu tragen?

13:00 – 13:15	Begrüßung MR Rüdiger Schweer, Referatsleiter Klimaschutz und Klimawandel, HMUELV Prof. Dr. Andreas Löschel, Forschungsbereichsleiter Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, ZEW
13:15 – 13:45	Energieszenarien der Bundesregierung PD Dr. Dietmar Lindenberger, Energiewirtschaftliches Institut (EWI), Universität zu Köln
13:45 – 14:15	EU-Roadmap für eine Low-Carbon Economy 2050 Dr. Michael Hübler, ZEW
14:15 – 15:15	Diskussion
15:15 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 16:30	Förderung der Erneuerbaren Energien – Marktintegration, Kosteneffizienz und indirekte Effekte Prof. Dr. Christoph Weber, Lehrstuhl für Energiewirtschaft, Universität Duisburg Essen
16:30 – 17:00	Zahlungsbereitschaft für den Klimaschutz – Evidenz aus Deutschland Prof. Dr. Bodo Sturm, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
17:00 – 18:00	Diskussion
18:00	Gemeinsames Abendessen in der Klosterschänke